

## IRRE POSSE IN BRANDENBURG

# Wegen Schnee! Teure Sprungschanzen gesperrt

Von MICHAEL SAUERBIER

Bad Freienwalde – Tote Hose auf Brandenburgs einzigen Profi-Skischanzen

im Freienwalder Papengrund (Märkisch-Oderland). Die Millionen-Bauwerke sind für Sportler gesperrt – weil Schnee liegt. 1,6 Mio. Euro För-

dergeld hat die EU allein für die 66-Meter-Anlage (eröffnet 2008) bezahlt. Weil's im märkischen Flachland aber nur selten schneit, hat die Schanze bewässerte Keramikspuren und der Hang einen Kunstrasen-Belag. Toll im Sommer. Doch bei Schnee würde der Aufsprung eine Lawine auslösen.

Um springen zu können, müssten Netze den Schnee halten. Oder Hang und Schanze gefegt

werden. Für beides fehlen dem örtlichen Skiverein Mitglieder und Geld. Damit Rodler die teuren Matten nicht ruinieren, wurde die Anlage jetzt ganz gesperrt.

**Auch ohne Schnee werden die Schanzen kaum genutzt. Doch Hotelier Dieter Bosse (53), der alles plante, träumt schon von zwei weiteren Sprunganlagen. Kosten: 20 Mio. Euro. Bezahlen soll – wieder die EU! Mit unserem Steuergeld!**



Die vier Skischanzen von Bad Freienwalde sind wegen des Schnees gesperrt

Böck  
18 Jan. 2010